

Rechtsreferendar/in Name, Vorname	
-----------------------------------	--

Präsident/in des Landgerichts
 Nordwall 131
 47798 Krefeld

Hiermit beantrage ich

	Erholungsurlaub für die Zeit einschließlich (= Arbeitstage)	vom	bis
	Urlaub für den Ich versichere, dass an diesem Tag keine Arbeitsgemeinschaft stattfindet.		
	Sonderurlaub Anlass: für die Zeit einschließlich (= Arbeitstage)	vom	bis

Unterschrift

Kenntnis genommen! praktische/r Ausbilder/in
--

Eine Benachrichtigung von der Urlaubsbewilligung an die Ausbilder erfolgt nicht mehr!

Hinweise zum Urlaubsantrag:

1. **Der Urlaub darf nur nach vorheriger Bewilligung angetreten werden.**
 Das Urlaubsgesuch ist grundsätzlich **spätestens 14 Tage vor Urlaubsantritt** vom Ausbilder unterschrieben einzureichen.
2. Der Urlaubsanspruch beträgt 30 Arbeitstage pro vollem Kalenderjahr, bei Beginn innerhalb des Kalenderjahres 1/12 für jeden Monat.
3. **Urlaubssperren:**
 - die ersten drei Monate der Zivilstation
 - während der Einführungslehrgänge
 - Zeit der Anfertigung der Aufsichtsarbeiten im 2. Staatsexamen (§§ 51 Abs. 2, 53 JAG NRW)
4. **Es dürfen an Urlaubstagen maximal genommen werden:**
 - 10 Arbeitstage auf bis zu dreimonatige Ausbildungsabschnitte
 - 20 Arbeitstage bei vier- bis sechsmonatigen Ausbildungsabschnitten

Bei längeren Ausbildungsabschnitten kann der gesamte Jahresurlaub genommen werden (maximal 30 Tage).
5. Urlaub kann grundsätzlich für einzelne Tage beantragt werden. Es müssen allerdings **mindestens drei Arbeitstage** Erholungsurlaub beantragt werden, sofern ein Tag betroffen ist, an denen eine Arbeitsgemeinschaft stattfindet.
6. Erholungsurlaub des laufenden Jahres verfällt nach fünfzehn Monaten nach dem Ende des Urlaubsjahres.
7. Während des Ausbildungsabschnittes „Verwaltungsbehörde“ sind die bei der Bezirksregierung Düsseldorf erhältlichen Urlaubsanträge zu verwenden.